



26.02.2014 | Nr. 111/14

Hans-Jörn Arp: Regierung Merkel steht trotz erheblicher Mehrkosten uneingeschränkt zum NOK-Ausbau

„Trotz der erheblichen Mehrkosten für die fünfte Schleusenammer in Brunsbüttel steht die Bundesregierung uneingeschränkt zum Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals. Ich freue mich auf den Besuch des neuen Bundesverkehrsministers am Freitag, wenn er sein Konzept vorstellen wird.“

Mit diesen Worten reagierte der Verkehrsexperte der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, auf heutige (26. Februar 2014) Meldungen, nach denen der Bau der fünften Schleusenammer nach dem Abschluss der Ausschreibungen mindestens 100 Millionen teurer werde, als bislang bekannt.

„Der für den Norden und die gesamte Republik so wichtige Ausbau wird jetzt in Angriff genommen. Wir haben daran nie gezweifelt. Es wird Zeit, dass dies endlich auch alle Skeptiker zur Kenntnis nehmen“, so Arp abschließend.